Kommendes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **7 (1994)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

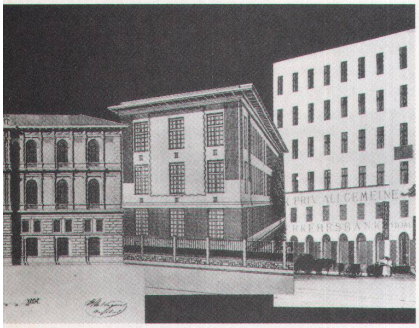
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stilhülse und Kern

Mit Plänen, Zeichnungen und Skizzen von Otto Wagner und Adolf Loos behauptet die Ausstellung von Werner Oechslin, dass die moderne Architektur der Kurzformel «kubisch», «weiss» und «autonom» nicht mehr genügt. Auch das Neue musste erarbeitet, entwickelt, gesucht, gefunden und im Kontrast deutlich gemacht werden. Die Ausstellung illustriert den «evolutionären Weg zur modernen Architektur». *Info: Architekturfoyer, ETH-Hönggerberg, Zürich, 01 / 633 29 63. Termin: 4. November bis 22. Dezember.*



Photocollage: Links Börse und mitte Lupusheilstätte von Otto Wagner, rechts Wohn- und Geschäftshaus der K.K. Priv. Allg. Verkehrsbank von Adolf Loos in Wien

Helden der Krise

Das Design Zentrum Bremen startet die Ausstellungsreihe «Internationale Designtendenzen», die in den nächsten Jahren Designleistungen europäischer Länder zeigen wird. Als erste wird die Designszene Barcelonas präsentiert. Die Generation der grossen Namen des spanischen Produktdesigns, Oscar Tusquets, Josep Llusca, Jorge Pensi, André Ricard und Ramón Benedito, trifft auf die jüngste Generation (Jahrgänge 1961–1964), Anna Bijons, Meritzell M. Duran, Sonsoles Llorens, Natalia Tubella, Jordi Torres. Die junge Generation hat sich aufgrund der Industriekrise und mangelnder Aufträge zur Bewegung «nueva artesania» zusammengeschlossen. Die Bewegung bringt lockere, ironische Bezüge zur bildenden Kunst, klar geplante Produktions- und gezielte Vermarktungsstrategien für Kleinserien, Selbständigkeit und Autonomie in die Design-Diskussion ein. *Info: Design Zentrum, Wiener Strasse 5, D-28359 Bremen, 0049 / 421 / 22 08 158. Termin: 19. November bis 31. Januar.*

Stadt der Frauen

Unter diesem Namen nimmt eine Ausstellung die utopische Idee eines Buches auf, das Christine de Pizan um 1405 in Paris geschrieben hat. Darin ermutigte die Autorin die Frauen, selbst am Bau der Stadt mitzuwirken. In acht Bildern wird in der Ausstellung das Stadtleben von Frauen aller Stände und Schichten der mittelalterlichen Gesellschaft aufgezeigt. Historikerinnen der Universität Bonn haben gemeinsam mit 36 Künstlerinnen dieses Projekt auf die Beine gestellt. *Info: Frauen Museum, Im Krausfeld 10, D-53111 Bonn, 0049 / 228 / 69 13 44. Termin: bis 2. April 95.*

Bauen für die Zukunft

Mehr Gestaltungsspielraum, weniger Energieverbrauch. Unter diesem Motto finden fünf Veranstaltungen für Architekten, Planer, Generalunternehmer, Bauherren und Lehrer von Fachschulen statt. Referenten des Veranstalters, des Metallbauunternehmens Ernst Schweizer, Hedingen, informieren über den Stand der Technik im Fassadenbau. Fachleute aus den Bereichen Architektur und Energie ergänzen die Referate. *Info: Ernst Schweizer AG, Hedingen, 01 / 763 61 11, Reinhold Dörflinger verlangen. Termin: 17. und 30. November.*

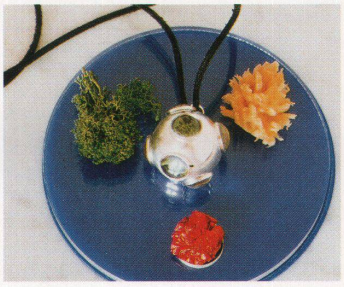
Design und Technik

In der Produktentwicklung arbeiten Designer und Ingenieure einander in die Hände. Im guten Fall. Das ist das Thema einer Tagung. Michael Koch (i-design) berichtet aus der Maschinenindustrie, Martin Iseli, Designer und Ingenieur bei Ascom, aus der Telecomindustrie und Martin Bieri, Ingenieur bei der SMH, stellt Projekte aus der Uhrenindustrie vor. Gui Bonsiepe, Professor für Design an der Fachhochschule Köln, blickt in die Zukunft und erörtert Designstrategien für mittlere Betriebe. Die Tagung wird getragen von der Solothurnischen Handelskammer, dem Design Center Langenthal und Hochparterre. *Info: 065 / 22 23 24. Andreas Brand verlangen. Termin: 30. November ab 13 Uhr in der Ingenieurschule Oensingen (SO).*

Kosmos-Klunker

Christine Buser und Roger Weber von der Schmuckwerkstatt in Aarau beauftragten den Zürcher Comicautor Christoph Schuler, das kurze Hörspiel «Der Klunker aus dem Weltall» zu inszenieren. Die Geschichte handelt vom Co-Piloten des Raumaufklärers 571, der von einem Extragalaktiker einen glänzenden Klunker bekommt. Die Geschichte wurde an Schmuckgestalter verschickt. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben reagiert und einen Klunker, den sogenannten «Fippel» kreiert. *Info: Schmuckwerkstatt, Asylstrasse 16, Aarau, 064 / 24 60 49. Termin: bis 3. Dezember.*

Der «Fippel» von Christina Dalbert



Tagung

Das Bundesgesetz über die Raumplanung schreibt vor, die Bevölkerung an der Planung zu beteiligen. Für die Verantwortlichen in den Gemeinden bedeutet das einerseits die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und andererseits die Interessen der Bevölkerung zu wahren. Eine Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) informiert über Anforderungen und zeigt Beispiele von Mitwirkungsmöglichkeiten auf. *Anmeldung: VLP, Bern, 031 / 332 64 44, bis 15. November. Termin: 24. November, 9.30 Uhr, Andreas-Zentrum, Gossau.*

Berufsbilder

Iris Kaufmann, Dozentin am Abendtechnikum Bern, Rolf Schoch, Mitglied der Schweizerischen Ausbildungskommission, Markus Röthlisberger, Assistent an der ETH Zürich, und Rolf Peter, Abteilungschef Berufsbildung beim BIGA, diskutieren unter der Leitung der Journalistin Ursina Jakob über die Anforderungen an heutige und zukünftige Ausbildungswege für Zeichner, Architektin, Planer und Ingenieurin. *Info: GBI, Bern, 031 / 382 17 37. Termin: 15. November, 20 Uhr. Berner Schulwarte, Helvetiaplatz 2, Bern.*

Buchinszenierung

«Atelier 5 Siedlungen und städtebauliche Projekte mit einem Essay von Kenneth Frampton» heisst ein neues Buch, das vom Architekturforum Bern mit einer Feier präsentiert wird. *Termin: 9. November, ab 18 Uhr, Kornhaus, Bern.*